

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Dancksagung nach dem Abendmal

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

mehrt / die Hoffnung ge-
 sticht / die liebe ersündet /
 dz schwach Gewissen getvö-
 sset / alle ansehung über-
 wunden / vñ wir in vnsern
 herzt deiner Götlichkeit hul-
 de / vñ der ewigwehrenden
 Erlösung vnser Soel als
 enthalben verßiert vñnd
 vergifelt werde / damit wir
 also empfinden die über-
 schwengliche gnade / welche
 in diesem Sacrament ver-
 borghen ist. O gütiger Herr /
 gib vns erleuchte augt vn-
 sers Verstands / dz wir er-
 kennen mögen / welches da
 sey die Hoffnung vnserer
 erbs / vñ welches dasen dar
 reichthum deines heerliche
 Abendmals / in welchem du
 vns samt deint waren Leib
 vñ blut / auch außspendest
 vñ ein jegliche vnter vns
 zueignest alle Sätze der
 Himmlichen güter / nemlich
 vergebung der sünde / vnser
 gerechtigkeit / vñ ewiges le-
 ben. Wiß das wir oft mit
 herzlicher begierd vñ ver-
 langen / diß h. Sacrament
 würdig empfah / vñ deine
 Güßigkeit schmecken / auff
 dz wir dadurck trost fried-
 freud vñ leben empfänd.
 Verhalte du getreuer Gott
 nimm von vns weg / alles wß
 dir missfällt vñ vns hin-
 dert oder wendet von dir /
 Gib vns / wß vns lehret vñ
 fördert zu dir damit wir
 die frucht dieses heilwertig-
 ge Essens theilhaftig vn-
 sere hungerige vñ durstige
 soele alhie gespeiset vñ ge-
 trändert werde vñ wir dort
 auch in jenem lebendigen Him-
 melbrodt mit dir ewiglich
 essen Amen.

Danksagung nach dem
 Abendmal.

O Jesu Christe / vnser
 rechter vñ ewiger Her-
 herpriester / der du selbst
 zu der rechten Gottes / auf
 dem thul der Mayßkät im
 Himmel vñ bist ein vñke-
 ger der Heiligen Gütter /
 vñ der wahrhaftige Hü-
 ten / die nicht mit der Hand
 gemacht ist / du bist durch
 dein engen Blut einmal in
 das heilig eingezogen vñ
 hast vns ein ewige Erlös-
 sung erkunden / da du dich
 selbst ohn allen Wandel
 durch den h. Geist deinem
 lieben Vater außgeopfert
 hast / vnser Gewissen zu rei-
 nigen von den todten wer-
 den / zu dienen dem lebendigen
 Gott: Wir danken
 dir von ganzem Herzen
 das du waare Menschliche
 Natur an dich genommen
 vñ den schmachlichen todt
 am Creuz mit willigem ge-
 horsam auß hizerige liebe
 mit grosser vnschuld vñnd
 vnaußsprechlicher gedult
 für vns arme Sünder ge-
 litten hast / darzu dich hoch-
 würdige Sacrament zum
 ewigen gedächtnis vñ Ge-
 innerung deiner Götlichkeit
 Hulde vñ treue gegen vns
 auch zum gewissen vnter-
 pfand / Sigil vñnd versie-
 derung der vergebung vns
 serer sünden eingesezt / vñ
 vns zu derselben Gemein-
 schaft beruffen vñnd tomen
 hast lassen / damit du
 vnser hungerige vñ durstige
 soelen gespeiset vñ ge-
 trändert hast zum ewige le-
 be. O Herr Gott / wie ist dein
 lieb so groß / wie vnauß-
 sprechlich

spredlich ist deine Barmherzigkeit / vnd vnuerforschlich deine Gnade / sintemal du niemand außschleust / vñ diesem hohen Abendmal / wo sich nur der Mensch selbst mit absondert / vñ vnwürdig macht. Wenn nun jemand hungert oder dürstet / der wird alhie gesättiget. Wer dürstig vnd arm ist / der findet hie alle Schätze vñ Reichthammer des Lebens. Wer geknagget ist / der sihetrompft alhie Ruhe / wer krank ist / der erlanget da Arznei vñ gesundheit der Seel / wer mit Sünden beladen ist / der hat alhie erquickung seines gewissen / wer todt ist / der findet hie dz ewige leb. So hilf gütiger Gott / dz vns diß heilige Sacrament gereiche zur Seligkeit / dadurch vnser Glaub gesterkt vñ bestetiget / vñ dz wir hinfort halt an der Besetzung der hoffnung vnd nit wanden / denn du bist trew in deiner verheissung. Auch dz wir vntereinander vnser selbst warnem / mit reist zur liebe vñ gutt Meyden / vñ nit verlassen diese vnser verhaltung / sondern vnns vntereinander ermahnen / vnd dz so vielmehr / so viel wir alle sehen / dz sich der tag naht / vñ dz Ende vnser Lebens herzu dringet / auf dz wir frölich erwart deiner Zusunfft. Amen.

Gebet eines Kranken.

O Herr Himlischer Vater / du bist je ein treuer **GOTT** / vñnd laßst

niemand über / in verhoffen versucht werden / senders schaffest / dz die vergebung also ein ende gewinnet / das wirs ertragen mögen. Ich bise dich in meine groffen nöthen vñ schmerzen / Laß mir dz Creuz nit zu schwer werden / stärck mich / dz ichs mit gedult ertragen möge / vñ an deiner Barmherzigkeit nimmermehr verzage. O Christe / des lebendigen Gottes Sohn / der du des Creuzes peyn für mich gelitten hast / vñ endlich für vnser Sünd gestorbt bist / zu dir ruffe ich auß grund meines Herzen / erbarm dich über mich armen Sündner / vergeb mir alle meine Mißhandlung / die ich wider dich in meinem ganzem leb gathan habe / Laß mich im Glauben nit sünden. O Gott heiliger Geist / du warer Tröster in aller noth / erhalte mich in der gedult vnd rechter Anrufung / heilige mich mit warer Zuversicht / vñ weiche nit von mir in meiner letzte not / lege mich auß diesem Jammerthal / in das rechte Vaterland. Amen.

Gebet der vmbstehenden für den Kranken / der in den letzten tagen ligt.

Almächtiger güetiger Gott / der du vnser leb erhestest / im todt vñ sterben / wir bitten dich / du wollest die Aug deiner Barmherzigkeit wende zu diesem armen Menschen / vñ in erquickt sein Leib vñ Seele / im alle seine Sünden auß Gnade vergebe. **Nam** / dz Opfer des vnblutigen